

Abresch

Elisabeth

luKsI 24.06.1689 st.n.

zu Freinsheim

vh m Johann Hermann Abresch

TP v Elisabeth Marck

Hermann

luKsI 14.01.1683

Gastgeber in der Herberg zum Guldernen Engel

TP v Anna Margretha von Wedel

luKsI 24.06.1689 st.n.

Johann Hermann

Bürger und Metzger zu Freinsheim

vh m Elisabeth

TP v Elisabeth Marck

Acker

Johannes

luKsI 21.09.1681

herrschaftlicher Hofmann zu Weisenheim am Berg

TP v Johann Martin Schwartz

Adam

Elisabeth

GbKsI 07.05.1565

T v Elsa Adam

Swr v Hans Koller

vh m Hans Weyrich

M v Lucia

M v Margretha

bereits verstorben

Elsa

GbKsI 07.05.1565

von Lietweyler

M v + Elisabeth

GM v Lucia u. Margretha Weyrich

Sie heißt die Einkindschaft von Hans Weyrich und Adalheit Regelborn gut

Adeon

Anna Katharina

luKsI 16.04.1678

vh m Franz Adeon

M v Hans Henrich (+)

Franz

luKsI 16.04.1678

aus Braband ('ein Brabänder')

jetziger Kühehirt zu Kallstadt

vh m Anna Katharina

V v Hans Henrich (+)

Hans Henrich

luKsI 16.04.1678 +

17.04.1678 ○ (ES)

S v Franz Adeon u. Efr Anna Katharina

4½ Jahre alt, war lange krank gewesen

Albert

s.a.u. Albrecht

Albert

Anna Maria

luKsI 15.04.1691 Ostern
⊕ (ES)

von Freinsheim
T v Hans Nickel Albert
14 Jahre alt

Hans Nikloaus

luKsI 22.02.1676
∞

von Freinsheim
S v Nickel Albert
Anna Maria Beer
wurden nach 3.maliger alhier verrichteter Proclamation zu
Freinsheim copuliert.

luKsI 15.04.1691
Hans Nickel

gewesener Bürger zu Freinsheim
V v Anna Maria (⊕)
bereits verstorben

Nickel

luKsI 22.02.1676

ehrsamer Bürger zu Freinsheim
V v Hans Nikolaus (∞)

Albrecht

Christiana Ernestina Eleonora

luKsI 10.01.1702
Christian Eleonora Albert

von Battenberg
vieler- und tugendsame Jungfer
TP v Justus Christian Kall

luKsI 10.02.1704

von Battenberg
TP v Friedrich Christian Kischenbühler

Wendel

GbKsII 26.04.1569

Bürger zu Kirchheim
Flurnachbar von Niclas Stalp hinter der Schleifmühle (*Kirchheimer Gemarkung*)

von Alefeld

Dorothea Elisabeth

luKsI 23.10.1709
von Geispitzheim

Ihre Gnaden, hochedle Frau
Wwe v Georg Emich von Geispitzheim
TP v Dorothea Elisabeth Wissenbach
Von den Paten war sie allein bei der Taufe anwesend

Allebach

Catharina

GbKsII 29.04.1600

vh m Paul Allebach

GbKsII 27.04.1619
Allenbach

Wwe v Paul Allenbach
Sie vermacht ihrem Schwiegersohn Velten Kiefer zwei Weinberge und lässt es durch den Gerichtsprocurator Lorentz Kintz anzeigen.

Paul

GbKsII 29.04.1600

vh m Catharina
Vor Schultheiß Jorg Sandhöver und den Gerichtsschöffen Michell Meyer, Conradt Weintz, Hans Förster, Hanß Clorman, Bleß Kind, Simon Kienz, Petter Haman, Staden Schell, Steffan Steffan, Veiox Ziegler, Hans Schöffner und Jacob Wägner vermacht er seiner Frau den Beisitz an seinem Hab und Gut. Sie vermacht ihm drei Grundstücke.

GbKsII 28.04.1607
Pauel Allenbach

Gerichtsschöffe zu Kallstadt
Vor ihm errichtet Elisabeth Lauckh ihr Testament.

GbKsII 25.08.1607

Gerichtsschöffe zu Kallstadt
Vor ihm errichtet Lucia Heygel ihr Testament.

GbKsII 12.01.1608

Flurnachbar von Simon Kintz im Gauberg.

GbKsII 12.01.1608

Die Vormünder von Simon Kintz' Kindern klagen gegen ihn wegen eines Fahrwegs im Gauberg.

UIGrL xx.08.1608
Allenbach

Gemeindsmanß zu Kallstadt

GbKsII 30.08.1608

Die Vormünder von Simon Kintz' Kindern klagen gegen ihn wegen eines Fahrwegs im Gauberg.

GbKsII 30.08.1608

Gerichtsschöffe zu Kallstadt
Vor ihm als Zeuge heben die Eheleute Sixt und Margreth ihr Testament aus dem Jahr 1597 auf.

GbKsII 11.01.1609

Einwohner zu Kallstadt
Im Streit zwischen Jorg Sandthöver und Paul Allebach und Stoffel Schneider wegen eines Wasserlaufs findet eine Inaugenscheinnahme statt. Beide Beklagte sollen den Wasserlauf durch einen Kandel ohne Schaden für den Kläger ableiten.

GbKsII 22.01.1609

Gerichtsschöffe zu Kallstadt
Vor ihm als Zeuge errichten die Eheleute Hanß Ebel und Elisabeth verw. Hofmann ihr Testament.

GbKsII 14.08.1609

Gerichtsschöffe zu Kallstadt
Vor ihm als Zeuge vermachen sich Hanns Sennder der junge und dessen Ehefrau Barbara gegenseitig dem Beisitz an ihrer liegenden und fahrenden Habe.

GbKsII 10.09.1609

Gerichtsschöffe zu Kallstadt
Vor ihm als Zeuge errichtet Veltin Rödel ein Testament.

GbKsII 27.06.1610

Gerichtsschöffe zu Kallstadt
Vor ihm als Zeuge errichten die Eheleute Anthonius Heinrich und Anna ein Testament.

GbKsII 26.10.1610

Gerichtsschöffe zu Kallstadt
Vor ihm als Zeuge errichtet Andres Deyer ein Testament..

GbKsII 18.12.1610

Gerichtsschöffe zu Kallstadt
Vor ihm als Zeuge errichtet Margretha Sandthover ihr Testament.

GbKsII 31.12.1610

Gerichtsschöffe zu Kallstadt
Vor ihm als Zeuge vermachen sich Hanß Barthelmeus und seine Ehefrau jeweils nießbräuchlich einen Weinberg..

GbKsII 08.01.1611

Gerichtsschöffe zu Kallstadt

	Vor ihm als Zeuge vermachen sich Velten Hüll und seine Frau Margreth gegenseitig ihr Hab und Gut.
GbKsII 13.01.1611	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge errichtet Othilia Schuster geb. Rödel ein Testament.
GbKsII 03.02.1611	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge vermachen sich die Eheleute Bästian Engelman u. Othilie gegenseitig den Beisitz an ihrem Hab und Gut.
GbKsII 26.04.1611	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge errichten Hanß Braitwiesener u. Efr Othilie ihr Testaament.
GbKsII 28.04.1611	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge errichtet Adam Schiller sein Testament.
GbKsII 28.04.1611	Flurnachbar von Adam Schiller am Freinsheimer Weg
GbKsII 30.04.1611	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge errichtet Jacob Wegner ein Testament.
GbKsII 30.04.1611	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge errichtet Regina Göfft verw. Maurer ihr Testament.
GbKsII 05.05.1611	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge errichtet Hannß Blum ein Testament.
GbKsII 27.08.1611	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge errichten Conradt Weintz und seine Ehefrau Christina ein Testament.
GbKsII 10.11.1611	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge errichtet Barbara Heyrich geb. Kohler ein Testament.
GbKsII 05.02.1612	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge schließt Moritz zum Krieg einen Vergleich mit seinem Sohn Jacob und macht ein Testament.
GbKsII 15.03.1612	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge errichtet Veiox Ziegler ein Testament.
GbKsII 12.01.1613	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge errichten die Eheleute Hanß Bender und Barbara <i>Vogt</i> ein neues Testament
GbKsII 27.04.1613	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge erichten Hanß Dietz und seine Ehefrau Margret <i>verw. Stahelman</i> ein neues Testament.
GbKsII 25.04.1615 Allenbach	Er verlangt einen Augenschein zwischen ihm und Nicol Schrantz
GbKsII 26.04.1615 Allenbach	Gerichtsschöffe Wegen eines Scheunengiebels findet ein Augenschein zwischen ihm und Nicol Schrantz statt.
GbKsII 14.06.1616 Allenbach	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge vermacht Otilie Zigler <i>verw. Harnisch</i> ihrer Dienstmagd Maria Dörner zwei Weinberge.
GbKsII 27.08.1616 Allenbach	<i>Gerichtsschöffe</i> Er und die Gerichtsschöffen Steffan Steffan, Veit Zigler, Jacob Wegner, Michel Meyer, Lorentz Sandthöver, Hanß Dörmer, Friederich Bartz, Hanß Kindt, Hanß Herzheimer und Philips Behr votieren auf Anfrage von Gregorius Bäder.
GbKsII 27.04.1619	vh m Catharina

Allenbach

bereits verstorben

Amend

Anna Elisabeth

luKsI 04.06.1713 ⊕ (PJK)

von Erpolzheim
T v Hans Henrich am End
13 Jahre alt

Anna Margaretha

luKsI 22.05.1664 ⊕ (JGE)
am End

von Erpolzheim
T v Elias am End u. Efr Maria

Elias

luKsI 22.05.1664
am End

Gemeindsmann zu Erpolzheim
vh m Maria
V v Anna Margaretha (⊕)

luKsI 05.06.1682
am Endt

zu Erpolzheim
V v Hans Henrich (⊕)

Gorg

GbKsII 27.08.1566
Amendr

In der Klage es Marten Nimis gegen ihn wegen des Tagkostens:
Weil der Amtman Valentin Ott beide Parteien vor Gericht gestellt,
die Beklagten aber ungefaßt mit Brief erschienen, sollen sie den
Tagkosten erlegen

GbKsII 03.09.1566
Amendt

In der Klage des Marten Nimis gegen ihn ist jener berechtigt,
Klage zu führen, da verschlossene Unterhandlung vm Herrn
Amtmann hierher geliefert ist. Die Beklagten sollen dem
Schultheiß mit Handtreu geloben, daß sie den Vertrag nicht haben
noch gehabt haben

GbKsII 08.02.1569
Görg Amendt

Bürger zu Kleinkarlbach
Er war Zeuge des Ehevertrages von Hans Sech mit Margreth verw.
von Maßier (wohl 1568)

Güla

luKsI 25.05.1717
am End

von Erpolzheim
vh m Hans Henrich am End
TP v Johann Henrich Schmidt

Hans Henrich

luKsI 05.06.1682
am End ⊕ (ES)

von Erpolzheim
S v Hans Henrich am Endt

luKsI 04.06.1713
am End

2. Kirchenjurat zu Erpolzheim
V v Anna Elisabeth (⊕)

luKsI 16.05.1717
am End

Kirchenjurat zu Erpolzheim
V v Johann Georg (⊕)

luKsI 25.05.1717
am End

Kirchenjurat und Vorsteher zu Erpolzheim
vh m Güla
TP v Johann Henrich Schmidt
er hatte mit Daniel Linder und dem reformierten Pfarrer *Johann
Peter Hirtius* einen Streit vor der Kanzlei. Daher wollte Pfarrer

luKsI 19.05.1720
Henrich am End
luKsI 08.06.1724
Joh. Henrich am End
luKsI 16.03.1731
Joh. Henrich am End
+

Hirtius sein Patenkind nicht taufen. Auf Befehl des Konsistoriums wurde es dann vom lutherischen Pfarrer von Kallstadt getauft.

von Erpolzheim
V v Magdalena Margretha (⊕)
aus Erpolzheim
V v Johann Jakob (⊕)
von Erpolzheim
ihm wird privat das H. Abendmahl gereicht
er ist darauf abends gestorben

Hen

GbKsI 18.01.1536

von (*Klein-*)Karlbach
er und Peter Kle ersuchen ihren Rechten Tag auf Begehren der Anna Petch wegen einer Kundschaft

Jacob

GbKsII 29.08.1598
Amendt

Herr Jörg Seetz und er sind wegen strittiger Güter von der Kanzlei gewiesen worden, dass sie die Sache hier austragen sollen.

Johann Georg

luKsI 16.05.1717 ⊕ (PJK)
am End

von Erpolzheim
S v Hans Henrich am End
14 Jahre alt

Johann Jakob

luKsI 08.06.1724 ⊕ (PJK)
am End

aus Erpolzheim
S v Johann Henrich am End
15 Jahre alt

Magdalena Margretha

luKsI 19.05.1720
am End ⊕ (PJK)

von Erpolzheim
T v Henrich am End
12 Jahre alt

Maria

luKsI 22.05.1664
am End

zu Erpolzheim
vh m Elias am End
M v Anna Margaretha (⊕)

Amlung

Johann Georg

luKsI 23.01.1701

Schuster von Höningen ('Heningen')
vl m Sophia Ottilia Schwind

Amslinger

Anna Margretha

luKsI 31.10.1700

von Landau
vh m Philipp Gottfried Amslinger
TP v Philipp Gottfried Rohrbaß

Philipp Gottfried

luKs1 31.10.1700

Bürger und Schneider zu Landau
vh m Anna Margretha
TP v Philipp Gottfried Rohrbaß

Amstätter

Hans Georg

luKs1 28.05.1719

⊕ (PJK)

von Deidesheim
14 Jahre alt

Andreß

oVN

luKs1 28.11.1658

Kuhhirte zu Dürkheim
vh m Katharina

Agnes

luKs1 18.09.1705

Andres

vh m Henrich Andres
M v Katharina Elisabeth (*)

Anna Margaretha

luKs1 23.01.1660

∞ (JGE)

aus Hambach, fürstlich speyerischer Obrigkeit
T v Hans Georg Andreß
Hans Adam Ott

Hans

luKs1 26.07.1668

Müller zu Grethen ('Gredheim')
V v Margretha

Hans Georg

luKs1 23.01.1660

Bürger zu Hambach, fürstlich speyerischer Obrigkeit
V v Anna Margaretha (∞)
bereits verstorben

Henrich

luKs1 18.09.1705

Andres

Herrn Nikolaus von Roth's Schäfer allhier
vh m Agnes
V v Katharina Elisabeth (*)

Johannes

luKs1 15.08.1680

gewesener kaiserlicher Reiter
vh m Maria Eva (∞)
bereits verstorben

Katharina

luKs1 28.11.1658

von Dürkheim
vh m oVN Andreß
TP v Georg Strobel

Katharina Elisabeth

luKs1 14.07.1705

∞ (PJK)

aus Ehringen im Amt Wolfhagen

T v Matthäus Andres

Johann Konrad Brand

Katharina Elisabeth

luKs1 18.09.1705 *
21.09.1705 ≈ (PJK)
Andres

T v Henrich Andres u. Efr Agnes

TP: Hans Georg Heintz u. Efr Katharina Elisabeth *Schwind*

Margretha

luKs1 26.07.1668

von Grethen ('Gredheim')

T v Hans Andreß

TP v Maria Margretha Keßel

Maria Eva

luKs1 15.08.1680

∞ (ES)

Wwe v Johannes Andreß

Matthes Veyock

Matthäus

luKs1 14.07.1705

gewesener Gemeinmann zu Ehringen im Amt Wolfhagen

V v Katharina Elisabeth (∞)

Andoni

s.u. **Anthoni**

Andterling

s.u. **Enderle**

Anthoni

oVN

luKs1 31.01.1737

vh m Anna Margretha

bereits verstorben

Anna Apollonia

luKs1 21.07.1672 ≈ (ES)

T v Hans Georg Anthoni u. Efr Anna Maria *Daab*

TP: Apollonia verw. Weigandt

Anna Gnoll

Hans Joachim Heintz

luKs1 14.08.1672 +
15.08.1672 ∩ (ES)

T v Hans Georg Anthoni u. Efr Anna Maria *Daab*

Anna Apollonia

luKs1 16.09.1703 *
18.09.1703 ≈
Antoni

T v Johann Georg Antoni u. Efr Anna Katharina *Beg*
vom Ungsteiner Pfarrer Meles getauft, da Pfarrer Kall in
Saarlouis im Gefängnis saß

TP: Anna Apollonia Weber

Johann Kaspar Lückel

luKs1 31.05.1716 ⊕ (PJK)

T v Johann Georg Andoni

Andoni

13 Jahre alt

Anna Elisabeth

luKs1 29.01.1721 *
02.02.1721 ≈ (PJK)
Andoni
luKs1 05.10.1727 +
07.10.1727 ∩ (PJK)
Andoni

T v Johann Georg Andoni u. Efr Anna Katharina *Beg*
TP: Johann Wolf Srang u. Efr Anna Elisabeth *verw.*
Herrling
T v Johann Georg Andoni
an der roten Ruhr gestorben
6 Jahre, 8 Monate u. 7 Tage alt

Anna Margaretha

luKs1 03.12.1705 *
08.12.1705 ≈ (PJK)
luKs1 28.05.1719
Andoni ⊕ (PJK)
luKs1 05.02.1727
Andoni
luKs1 15.02.1733
Andoni
luKs1 09.07.1734
Antoni
luKs1 10.12.1734
Antoni ∞ (LDF)
luKs1 24.07.1735
luKs1 17.12.1738
Hänseel

T v Hans Georg Anthoni u. Efr Anna Katharina *Beg*
TP: Anna Margretha Human
Tobias Lung
T v Hans Georg Andoni
13 Jahre alt
T v Johann Georg Andoni
Sr v Johann Philipp
TP v Anna Margretha Andoni (Nt)
T v Johann Georg Andoni
TP v Johann Ludwig Ziel
bei dem Herrn Schultheißen in Diensten
TP v Johann Philipp Hartmann
T v *Johann Georg* Antoni
Andreas Hensel
vh m Andreas Hensel
M v Katharina Elisabeth (*)
vh m Andreas Hänseel
M v Johann Andreas (*)

Anna Margretha

luKs1 01.02.1727 *
05.02.1727 ≈ (PJK)
Andoni
luKs1 24.12.1727 +
26.12.1727 ∩ (PJK)
Andoni

T v Johann Philipp Andoni u. Efr Maria Magdalena Kall
TP: Georg Henrich Kall (Ok)
Anna Margretha Andoni (Tt)
T v Johann Philipp Andoni
nach ausgestandener Rihr, Hitze u. Auszehren gestorben
10 Monate, 3 Wochen u. 3 Tage alt

Anna Margaretha

luKs1 31.01.1737

Wwe v oVN Antoni
TP v Johann Just Stroh

Anna Margretha

luKs1 18.11.1728 *
21.11.1728 ≈ (PJK)
13.07.1734 +
Andoni
luKs1 13.07.1734 +
15.07.1734 ∩ (LDF)
Antoni

T v Johann Philipp Andoni u. Efr Maria Magdalena *Kall*
TP: Johann Valentin Ranck u. Efr Anna Margretha
T v Johann Philipp Antoni u. Efr Maria Magdalena *Kall*
5 Jahre, 7 Monate u. etliche Wochen alt

Anna Margaretha

luF1 25.03.1763
Antoni in Freisheim

vh m Johann Philipp Antoni
TP v Johann Philipp Gerber

Anna Maria

luKs1 16.07.1707 *
19.07.1707 ≈ (PJK)
Andoni

T v Johann Ludwig Andoni u. Efr Anna Katharina *Hübner*
TP: Johannes Ulm
Anna Maria Schmidt

luKs1 29.08.1707 +
31.08.1707 ∩ (PJK)
Andoni

T v Ludwig Andoni
an den Gichtern gestorben
6 Woxhen alt

Anna Maria

luKs1 21.05.1710 *
25.05.1710 ≈ (PJK)

T v Hans Georg Anthoni u. Efr Anna Katharina *Beg*
TP: Christian Friedrich Rohrbaß u. Efr Anna Maria *Lohr*

luKs1 08.06.1724 ⊕ (PJK)
Andoni

T v Johann Georg Andoni
14 Jahre alt

Georg Henrich

luKs1 28.07.1709 *
03.08.1709 ≈ (PJK)

S v Ludwig Anthoni u. Efr Anna Katharina *Hübner*
TP: Henrich Lorenz Saur u. Efr Eleonora *Hübner (Tt)*
Hans Georg Döpfer u. Efr

Georg Henrich

luKs1 12.06.1733 *
14.06.1733 ≈ (PJK)
Andoni

S v Johann Philipp Andoni u. Efr Maria Magdalena *Kall*
TP: Georg Henrich Kall (*Ok*) u. Efr Anna Margretha *Hensel*

Hans

GbKsI 06.09.1552
Hanß

von Dürkheim
In seiner Klage gegen Herman Zimmerman wegen eines rechtlichen Anspruchs ist der Beklagte ungehorsam hinweggegangen. Der Richter erkennt zu recht, daß der Beklagte dem Kläger den Tagkosten erlegen muß.

GbKsI 10.01.1553
Anthonj

In seiner Klage gegen Herman Scharffenstein wegen Besserung an einem Weinberg laut Kerfzettel soll Herman Scharffenstein die Kerfzettel darlegen

GbKsI 16.05.1553
Anthonj

Er läßt sich weisen gegen Herman Simerman: Da dieser ausgeblieben ist, soll er den tagkosten erlegen.

GbKsI 29.08.1553
Anthonj

In seiner Klage gegen Herman Scharpfenstein wegen Haus und Hof sowie etlicher Güter soll der Beklagte innerhalb 14 Tagen dartun, was ihm an diesen Gütern noch von Herman Scheffer aussteht mit aller aufgehobener Nutzung, welche Herman Scharpfenstein aufgehoben hat.

GbKsI 12.09.1553
Anthonj

Auf Begehr Herman Scharpfensteins wegen seines Ausbleibens erkennt das Gericht, daß er, weil er nicht vernetboten und auch seinem Anwalt keine Vollmacht gegeben hat, den Tagkosten erlegen soll.

GbKsI 23.01.1554
Anthonj

Auf die Klage des Herman Zimmerman gegen ihn wegen eines Tagkostens weist das Gericht zu recht, daß er, Hans Anthonj, den Tagkosten erlegen muß, weil er nach eigener Aussage in seines Junkers Geschäft war und nicht vernetboten hat.

GbKsI 23.01.1554 Anthonj	Auf seine Klage gegen Herman Scharpfenstein wegen Haus und Hof und etlicher Güter hat der Richter Brief und Schein überlesen und weist zu recht, daß es bei vorigem Urteil bleiben soll.
GbKsI 23.01.1554 Anthonj	Auf seine Klage gegen Herman Scharpfenstein wegen eines Tagkostens weist der Richter zu recht: weil beide diesmal ungeschickt sind, sollen sie sich zum nächsten Gericht geschickt machen.
GbKsI 23.01.1554 Anthonj	Auf die seine Klage gegen Herman Scharpfenstein wegen etlicher Güter weist der Richter zu recht, daß der Besitzer des Guts dieses in Bau und Besserung halten soll bis zum Austrag des Rechts.

Hans Georg

luKsI 19.10.1662	von Bürstadt ('Berstatt über Rhein') Dienstknecht bei Johannes Ott
luKsI 23.04.1668	Dienstknecht von Hans Joachim Heintz TP v Maria Elisabeth Hauck vertr d Apollonia verw. Weygandt
luKsI 02.02.1669 Antoni	von Bürstadt ('Birstatt') S v Philipp Antoni Anna Maria Daab
luKsI 20.08.1669	hiesiger Bürger TP v Johann Burkhard Sperrn
luKsI 23.01.1670	vh m Anna Maria <i>Daab</i> V v Johann Martin (≈)
luKsI 21.07.1672	hiesiger Gemeinmann vh m Anna Maria <i>Daab</i> V v Anna Apollonia (≈)
luKsI 14.08.1672	hiesiger Gemeinmann vh m Anna Maria <i>Daab</i> V v Anna Apollonia (+)
luKsI 05.10.1673	hiesiger Gemeinmann vh m Maria <i>Daab</i> V v Johann Georg (≈)
GbKsII 23.01.1675	vh m Anna Maria Daab
luKsI 23.09.1677	hiesiger Gemeinmann vh m Anna Maria <i>Daab</i> V v Hans Martin (+)
luKsI 14.10.1677	hiesiger Gemeinmann vh m Anna Maria <i>Daab</i> V v Johann Philipp (≈)
luKsI 10.09.1680 Antoni	vh m Anna Maria <i>Daab</i> V v Johann Joachim (≈)
luKsI 21.09.1681	vh m Anna Maria <i>Daab</i>
luKsI 06.02.1684 st.n.	hiesiger Gemeinmann vh m Anna Maria <i>Daab</i> V v Johann Laurentius (≈)
luKsI 21.12.1685 st.n.	hiesiger Bürger TP v Johann Georg Schott
luKsI 10.08.1687 st. n.	hiesiger Bürger vh m Anna Maria <i>Daab</i> V v Johann Philipp (≈)

luKs1	21.08.1690 st.n.	vh m	Anna Maria <i>Daab</i>
		V v	Johann Joachim (+)
luKs1	09.09.1690 st.n.	Bürger allhier	
		V v	Johann Philipp (+)
luKs1	10.09.1690 st.n.	vh m	Anna Maria <i>Daab</i>
luKs1	27.09.1690 st.n.	V v	Johann Lorenz (+)
luKs1	16.11.1700	hiesiger Bürger und Gemeinmann	
	Andoni	V v	Hans Georg (∞)
luKs1	09.12.1702 +	beinahe 79 Jahre alt	
	11.12.1702 \cap (PJK)		
	Andoni		
luKs1	14.01.1715	vh m	Anna Maria <i>Daab</i> (+)
	Andoni		bereits gestorben

Hans Philipp

s.u. Johann Philipp

Johannes

luKs1	25.11.1714 *	S v	Hans Georg Andoni u. Efr Anna Katharina <i>Beg</i>
	27.11.1714 \approx (PJK)	TP:	Johann Wolfgang Schrang u. Efr Anna Elisabeth <i>verw.</i>
	Andoni		<i>Herrling</i>
luKs1	09.06.1726 \oplus (PJK)	S v	Georg Andoni
	Andoni		13 Jahre alt
luKs1	17.12.1734	Bürger allhier	
	Antonius	TP v	Maria Margaretha Lomelius

Johann Georg

luKs1	05.10.1673 \approx (ES)	S v	Hans Georg Anthoni u. Efr Maria <i>Daab</i>
		TP:	Hans Gnoll
		vertr d	Hans Joachim Heintz (V)
		vertr d	Charlotta Schwartz
	17.01.1729 +		<i>Margretha</i> Schwartz (M)
luKs1	16.11.1700	S v	Hans Georg Andoni
	Hans Georg Andoni ∞ (PJK)		Anna Katharina <i>Beg</i>
luKs1	29.06.1701	vh m	Anna Katharina <i>Beg</i>
	Hans Georg Andoni	V v	Johann Philipp (*)
luKs1	14.03.1702	Bürger allhier	
		TP v	Anna Margretha Elisabeth Bircklin
luKs1	06.04.1703	Bürger allhier	
	Andoni	vh m	Anna Katharina <i>Beg</i>
luKs1	16.09.1703	Gemeinmann allhier	
	Antoni	vh m	Anna Katharina <i>Beg</i>
		V v	Anna Apollonia (*)
luKs1	03.12.1705	Bürger allhier	
	Hans Georg	vh m	Anna Katharina <i>Beg</i>
		V v	Anna Margretha (*)
luKs1	21.01.1708	Bürger allhier	
	Hans Georg	vh m	Anna Katharina <i>Beg</i>
		V v	Philipp Friedrich (*)

luKs1	29.08.1709		Bürger allhier
	Hans Georg		V v Philipp Friedrich (∩)
luKs1	21.05.1710		Bürger allhier
	Hans Georg		vh m Anna Katharina <i>Beg</i>
			V v Anna Maria (*) <i>r</i>
luKs1	04.06.1713		reformierter Bürger
	Antoni		V v Johann Philipp (⊕)
luKs1	25.11.1714		Bürger allhier
	Hans Georg Andoni		vh m Anna Katharina <i>Beg</i>
			V v Johannes (*)
luKs1	31.05.1716		V v Anna Apollonia (⊕)
	Andoni		13 Jahre alt
luKs1	15.02.1718		Bürger allhier
	Andoni		vh m Anna Katharina <i>Beg</i>
luKs1	08.06.1718		vh m Anna Katharina <i>Beg</i>
			V v Katharina Elisabeth (*)
luKs1	26.03.1719		vh m Anna Katharina <i>Beg</i>
	Hans Georg Antoni		
luKs1	28.05.1719		V v Anna Margretha (⊕)
	Hans Georg Andoni		
luKs1	29.01.1721		vh m Anna Katharina <i>Beg</i>
	Andoni		V v Anna Elisabeth (*)
luKs1	15.10.1723		Bürger allhier
	Andoni		vh m Anna Katharina <i>Beg</i>
			TP v Georg Adam Lückel
luKs1	08.06.1724		Bürger, reformiert
	Andoni		V v Anna Maria (⊕)
luKs1	10.09.1724		V v Johann Philipp
	Hans Georg Andoni		
luKs1	16.02.1725		V v Katharina Elisabeth (+)
	Hans Georg Andoni		
luKs1	16.09.1725		Bürger allhier
	Andoni		V v Hans Philipp
luKs1	23.04.1726		Bürger allhie
	Hans Georg Andoni		V v Johann Philipp (∞)
luKs1	09.06.1726		V v Johannes (⊕)
	Georg Andoni		
luKs1	05.02.1727		Bürger alhier
	Andoni		V v Johann Philipp
			V v Anna Margretha
luKs1	05.10.1727		V v Anna Elisabeth (+)
	Andoni		
luKs1	17.01.1729	+	an einer Brustbeschwerung gestorben
	19.01.1729	∩ (PJK)	
	Andoni		
luKs1	15.02.1733		Bürger allhier
	Andoni		V v Anna Margretha
			bereits verstorben
luKs1	10.12.1734		gewesener Bürger alhier
	oVN Antoni		V v Anna Margretha (∞)
			bereits verstorben

Johann Joachim

luKs1 10.09.1680 ≈ (ES)
Antoni

S v Hans Georg Antoni u. Efr Anna Maria *Daab*
TP: Hans Joachim Heintz
Hans Philipp Ott
Kunigunda Schrag *geb. Pfeiffer*

luKs1 21.08.1690 st.n. +
22.08.1690 ∩ (ES)

S v Hans Georg Anthoni u. Efr Anna Maria *Daab*
zu Kallstadt gestorben, 10 Jahre alt
daselbst begraben, und habe ich nachgehends, da wir uns wieder zu
Hause gesamlet hatten, eine christliche Leich-Sermon gehalten

Johann Lorenz

luKs1 06.02.1684 st.n. ≈ (ES)
Johann Laurentius

S v Hans Georg Anthoni u. Efr Anna Maria *Daab*
TP: Lorenz Sandhöfer
Hans Jakob Schwan
Apollonia Nauser

luKs1 27.09.1690 st.n. +
29.09.1690 ∩ (ES)

S v Hans Georg Anthoni
an der Hauptschwachheit gestorben
Pfarrer Saur hielt auf der Eltern Begehren eine Leich-Sermon

Johann Lorenz

luKs1 16.05.1711 *
19.05.1711 ≈ (PJK)
Johann Laurentius

S v Johann Ludwig Anthoni u. Efr Anna Katharina *Hübner*
TP: Henrich Lorenz Saur u. Efr Eleonora *Hübner (Tt)*
Johann Lorenz Münch u. Efr Maria Elisabeth *Ott*

Johann Ludwig

luKs1 16.07.1707
Andoni

Ziegler in der hiesigen Ziegelscheuer sich aufhaltend
vh m Anna Katharina *Hübner*
V v Anna Maria (*)

luKs1 29.08.1707
Ludwig Andoni

Zieglerknecht
V v Anna Maria (+)

luKs1 05.07.1709

Zieglergeselle in der Ziegelhütte
vh m Anna Katharina *Hübner*
TP v Johann Jakob Edel

luKs1 28.07.1709
Ludwig

Zieglergeselle in der hiesigen Zieglehütte
vh m Anna Katharina *Hübner*
V v Georg Henrich (*)

luKs1 16.05.1711

Zieglerknecht in der hiesigen Ziegelscheuer
vh m Anna Katharina *Hübner*
V v Johann Laurentius (*)

Johann Martin

luKs1 23.01.1670 ≈ (ES)

S v Hans Georg Anthoni u. Efr Anna Maria *Daab*
TP: Hans Schwartz
Martin Unverzagt
Anna Maria verw. Kießner

luKs1 23.09.1677 +
24.09.1677 ∩
Hans Martin

S v Hans Georg Anthoni u. Efr Anna Maria *Daab*
an bösen Blattern gestorben
7 Jahre alt

Johann Philipp

luKs1 14.10.1677 ≈ (ES)

S v Hans Georg Anthoni u. Efr Anna Maria *Daab*
TP: Hans Philipp Ott u. Efr Anna Katharina *Münch*

luKs1 09.09.1690 st. n. +

S v Hans Georg Anthoni
an der roten Ruhr gestorben
zu Kallstadt begraben
nachgehends, da sich meine Gemeinde wieder zu Hause gesamblet
hatte, von mit in hiesiger Pfarrkirche eine christliche Leich-Sermon
gehalten.

10.09.1690 ∩ (ES)

Johann Philipp

luKs1 10.08.1687 st. n. ≈ (ES)

S v Hans Georg Anthoni u. Efr Anna Maria *Daab*
TP: Hans Philipp Ott
Hans Schott
Anna Margretha Sandhöfer *verw. Dieffenbach*

Johann Philipp

luKs1 29.06.1701 *
03.07.1701 ≈ (PJK)
Andoni

S v Hans Georg Andoni u. Efr Anna Katharina *Beg*
TP: Johann Philipp Meyer
Margretha Leisenhenn
ein 7-Monatskind; wurde von Herrn Pfarrer Fuchs von Herxheim
getauft, weil meine Frau zu Bechtheim ein Kind (aus der Taufe)
gehoben hat

luKs1 04.06.1713 ⊕ (PJK)
Antoni

S v Johann Georg Antoni
13 Jahre alt

luKs1 10.09.1724
Andoni

S v Hans Georg Andoni
TP v Maria Margretha Wiedersheim

luKs1 16.09.1725
Hans Philipp Andoni

S v Johann Georg Andoni
TP v Maria Magdalena Saur

luKs1 23.04.1726
Andoni ∞ (PJK)

S v Hans Georg Andoni
Anna Magdalena Kall

luKs1 01.02.1727
Andoni

Bürger allhier
Br v Anna Margretha
vh m Maria Magdalena Kall
V v Anna Margretha (*)

luKs1 24.12.1727
Andoni

V v Anna Margretha (+)

luKs1 18.11.1728
Andoni

Bürger allhier
vh m Maria Magdalena *Kall*
V v Anna Margretha (*)

luKs1 12.06.1733
Andoni

Bürger allhier
vh m Maria Magdalena *Kall*
V v Georg Henrich (*)

luKs1 06.05.1738
Philipp

Bürger und Gerichtsmann allhier
vh m Maria Magdalena *Kall*
TP v Johann Philipp Kall

luKs1 13.07.1734
Antoni

vh m Maria Magdalena *Kall*
V v Anna Margretha (+)

Johann Philipp

luKs1 02.04.1731 *
06.04.1731 ≈ (PJK)
Andoni

S v Johann Philipp Andoni u. Efr Maria Magdalena *Kall*
TP: Johann Philipp Ranck
Katharina Elisabeth Ott

Johann Philipp

luF1 25.03.1763
Antoni
in Freinsheim

aus Kallstadt
vh m Anna Margaretha
TP v Johann Philipp Gerber

Katharina Elisabeth

luKs1 08.06.1718 *
12.06.1718 ≈ (PJK)
Andoni
luKs1 16.02.1725 +
18.02.1725 ∩ (PJK)
Andoni

T v Johann Georg Anthoni u. Efr Anna Katharina *Beg*
TP: Katharina Elisabeth Hensel
Johannes Widersheim
T v Hans Georg Andoni
an schwarzen Flecken, so vermutlich die grassierenden Purpeln
waren, gestorben
6 Jahre, 7 Monate u. 4 Tage alt

Ludwig

s.u. Ignaz Ludwig

Philipp

luKs1 02.02.1669
Antoni

gewesener Bürger und des Gerichts zu Bürstadt ('Birstatt')
V v Hans Georg (∞)
bereits verstorben

Philipp Friedrich

luKs1 21.01.1708 *
24.01.1708 ≈ (PJK)
Anthoni
luKs1 29.08.1709 ∩ (PJK)
Anthoni

S v Hans Georg Anthoni u. Efr Anna Katharina *Beg*
TP: Johann Philipp Schmidt
Christian Friedrich Rohrbaß
Justina Margretha Schmidt geb. *Krapp*
S v Hans Georg Anthoni
1½ Jahre, 1 Monat, 5 Tage alt
wurde ohne Gesang und Klang begraben, weil es die Eltern nicht
verlangten, sich auch vernehmen laßen, sie hätten kein Stück Brot,
wann schon ein Stück oder 4 Kinder stürben

Antonius

s.u. Anthoni

Antz

Best

GbKsII 30.09.1577
Ontz

zu Weisenheim wohnend
vh m Agnes Hoffman
Sein Schwiegervater Conrad Hoffman und dessen Ehefrau
Margreth können altershalber ihre Haushaltung nicht mehr
vollführen. Deshalb schließt er auf Befehl von Amtmann Andreas
Feydelin vor Schultheiß Ulrich Weiß und den Gerichtsschöffen
Alban Bart und Marx Vock folgenden Vertrag: Die widerfälligen
Güter, die er in der vor einiger Zeit geschehenen Teilung erhalten
hatte, hat er in den mißfälligen und unfruchtbaren Jahren verkauft.
Dabei solle s sein Bewenden haben. Seine Ehefrau erhält Bett, eine
Kuh und eine Sau, die Hälfte an Zinngeschirr, Kesseln, Pfannen
und Früchten sowie einen Morgen am Hühneracker und ein Viertel
am Herxheimer Weg. Haus und Hof, 3 Viertel am Holzweg, 1
Morgen hinter der Kirche, 1 Zweitel am Schmaltz und 1 Viertel am

		Schenwen übergibt er an seinen Schwiegersohn Best Ontz und dessen Ehefrau Agnes, die ihn und seine Frau dafür lebenslang unterhalten sollen. Zeugen: Hans Ebertsheimer und Friez Hepp.
GbKsII	23.04.1578 Ontz	Er hat den Kindern des verstorbenen Conrad Bacher aus der Verlassenschaft von deren Großvater Conrad Hoffman 20 ½ Gulden bezahlt.
GbKsII	06.06.1579 Ontz	Flurnachbar von Best Ebel am Schmaltz.
UIKUP	10.02.1586	Gemeinsmann zu Kallstadt
GbKsII	26.08.1595	Hanß Ziegler klagt gegen ihn. Er begehrt Dilation.
GbKsII	31.08.1596	Er klagt gegen Ast Frü. Der Beklagte soll ihm die Unkosten erstatten da er ihn oftmals unnötig ‚um die Weg getrieben‘ hat.
GbKsII	31.08.1596	Hanß Ziegler hat Görg Keiser anderthalb Viertel Weingart im Schliedweg als verkauft, die ehemals Best Antzen Voreltern seinen Voreltern für frei verkauft hatten. In der Renovation ergab sich aber, daß eine Weingült von 3 Viertel Wein jährlich darauf lastet. Best Antz verspricht, diese Weingült zu entrichten und setzt zum Unterpfand den vierten Teil an zwei Vierteln im Erpolzheimer Weg ein.
GbKsII	13.01.1607	Er klagt gegen Staden Barth, weil dieser Trauf und Kandel nicht in Ordnung gehalten hat.
GbKsII	13.01.1607	Hans Bechtlof klagt gegen ihn.
GbKsII	14.01.1607	Zwischen ihm und Staden Barth findet ein Ortstermin statt. Staden Barth soll dafür sorgen, dass das Wasser aus seinem Kandel ohne Schaden für Best Antz abläuft.
GbKsII	28.04.1607	Hanß Bechlof der alte klagt gegen ihn wegen eines Fleckens Weingart, für den kein Bweitum vorhanden. Es soll im Morgenbuch nachgesehen werden.
GbKsII	28.04.1607	Er klagt gegen Staden Barth, dass dieser bezüglich eines Kandels und Wassertraufs dem Urteil des letzten Gerichtstags nicht nachgekommen sei.
GbKsII	28.04.1607	Er klagt gegen Anthonius Heinrich wegen eines abgebrochenen Stalls.
GbKsII	29.04.1607 Anz	Im Streit zwischen Antonius Heinrich wegen eines abgebrochenen Stalls findet eine Inaugenscheinnahme statt.

Hanß

GbKsII	12.01.1613	der alte Flurnachbar von Hans Bender dem jungen hinter der Kirche in Leistatter Gemarkung
--------	------------	--

Johann Georg

GbKsII	26.04.1614	Landschreiber zu Lautern Johannes Cleberger vertritt ihn in Sachen des Klosters Höningen contra Niclas Schuh.
--------	------------	--

Marx

GbKsII	28.08.1610	Limburgischer Schaffner zu Dürkheim Sein Anwald Barthel Wurst klagt gegen Velten Meinhardt zu Ungstein wegen 3½ Firnzeln ausständigen Gültkorns.
--------	------------	---

- GbKsII 08.01.1611 Limburgidcher Schaffner zu Dürkheim
Niclaß Schwab als sein Anwald klagt gegen Velten Meinhardt wegen 4 Jahren Ausstand von je 3½ Firnzeln Korngülte
- GbKsII 08.01.1611 Limburgischer Schaffner
Niclaß Schwab als sein Anwald klagt gegen Lorentz Kintz und Lorentz Schiller den jungen wegen 14 Viertel Dreberwein und eines Gülthuhns.
- GbKsII 06.03.1611 Limburgischer Schaffner zu Dürkheim
Er wird in 1½ Morgen Acker und Weingart in Ungstein (Weihwasseracker) eingesetzt, weil die Eigentümer Velten Meinhardt und Bast Lawer die 3½ Firnzeln jährlichen Gültkorns nicht entrichtet haben.
- GbKsII 30.04.1611 Limburgischer Schaffner
Sein Anwald Niclas Schwab tut die zweite Klage gegen Lorentz Kintz und Lorentz Schiller wegen 2 Vierteln an 14 Vierteln Gültwein und eines Gülthuhns.
- GbKsII 27.08.1611 Limburgischer Schaffner zu Dürkheim
Sein Anwald Niclas Schwab tut er die ersste Klage gegen die Inhaber des Schönauischen Gutes wegen Nichtentrichtung von 5 Vierteln Treberwein ständiger Gülte und eines halben Huhns. Die Verpflichtung beruht af einer Verschreibung des Werner von Bolanden gegenüber dem Kloster Otterberg aus dem Jahr 1274.
- GbKsII 07.01.1612 Limburgischer Schaffner zi Dürkheim
In seinem Namen klagt Nicol Schwab gegen Peter Hermann und Philipps Regelborn wegen 10 Viertel rückständigen Gültweins auf das sogenannte Walpenstück sowie einen Weinberg bei der Leimengrube.
- GbKsII 28.04.1612 Limburgischer Schaffner zu Dürkheim
sein Schreiber ist Johann Sebastian Schilling
In seinem Namen lässt sein Schreiber durch Niclaß Schwab er gegen Peter Herman und Philips Regelborn wegen Nichtzahlung von 10 Vierteln ausständigen Gültweins klagen.
- GbKsII 29.04.1612 Limburgischer Schaffner zu Dürkheim
Sein Diener und Schreiber ist Marx Antz
Dieser tut die zweite Klage gegen Peter Herman und Philipps Regelborn wegen Nichtentrichtung von 10 Vierteln Gültwein. Die Unterpfänder laut einer Verschreibung von 1487 können weder aus den Morgenbüchern noch bei einer Begehung identifiziert werden.
- GbKsII 25.08.1612 Limburgischer Schaffner zu Dürkheim
Niclas Schwab, Bürger zu Dürkheim, will in seinem Namen Bescheid über das Walpenstück und einen Weinberg, der auf die Leimengrube stößt. Er soll beim Amtmann die Immission beantragen.
- GbKsII 12.01.1613 Limburgischer Schaffner zu Dürkheim
Niclas Schwab klagt in seinem Namen erneut gegen die Schönauischen Erben wegen 5 Viertel Gültwein und einem halben Huhn.
- GbKsII 27.04..1613
Hanß Marx Limburgischer Schaffner zu Dürkheim
Über seinen Anwald Niclas Schwab wiederholt er die Klage gegen Johann Joachim Leyningers Witwe wegen nichtentrichteter Gülten von 5 Viertel Treberwein und ½ Huhn vom Garten am Schönauer Hof.
- GbKsII 31.08.1613 Limburgischer Schaffner zu Dürkheim
Über seinen Anwald Niclas Schwab hat er gegen Johann Joachim

GbKsII 01.09.1613

von Leiningens Erben wegen 5 Viertel Treberwein und ½ Huhn geklagt. Da diese sich mehrmals bei der Vorladung entschuldigt haben, erhebt er nochmals die erste und zweite Klage.

Limburgischer Schaffner zu Dürkheim

Wegen Nichtzahlung von 10 Gulden Zins für 4 Jahre wird er in die am 29.08.1609 spezifizierten Güter des Jacob Rödersheimer eingesetzt.

GbKsII 26.04.1614

Limburgischer Schaffner zu Dürkheim

In seinem Namen klagt Niclas Schwab gegen Dieterich Friederichs Erben wegen 10 Viertel ausständigen Gültweins auf 10 Gulden Kapital Ablösung auf einen Weinberg, der auf die Leimengrube stößt.

Appel

Wendel

GbKsII 17.06.1567

Einwohner zu Erpolzheim

Er und Görg Kinthis haben in einer Schlägerei Wendel Appel mit bloßer Wehr die rechte Hand abgehauen. Da nicht zu klären ist, wer von beiden dies getan hat, sollen sie sich gemeinschaftlich mit Wendel Appel vergleichen

Arm

Johannes

luKsI 25.01.1718

aus Bichla in der Schweiz, Berner Gebiets (Biglen ?)

S v Johannes Arm

∞ (PJK)

Susanna Schnepf

GbKsII 04.11.1721

zu Kallstadt

vh m Susanna *Schnepf*

Johannes

luKsI 25.01.1718

Barbierer zu Bichla in der Schweiz, Berner Gebiets (Biglen ?)

V v Johannes (∞)

Armens

Daniel

luKsI 21.11.1665

Musterschreiber zu Mannheim

V v Ottilia Anna Barbara (∞)

Ottilia Anna Barbara

luKsI 21.11.1665

aus Mannheim

T v Daniel Armens

∞ (JGE)

Hans Henrich Wurckard

Arndt

Michael

luKsI 28.11.1692 st.n. +

29.11.1692 ∘ (ES)

gewesener Hofmann auf einem Gut zu Planig bei Kreuznach wollte Frucht oder Mehl gen Neustadt führen, wurde vor der hiesigen Ungsteiner Pforten beinahe beim Creutz von Schnapphähnen erschossen und folgenden Tag auf den hiesigen Gottesacker begraben

Arnet

Hans Jakob

luKs1 30.05.1683 st.n.

17.05.1683 +

luKs1 17.05.1683 st.n. +

18.05.1683 ∩ (ES)
Jakob

gewesener hiesiger Untersasse

vh m Maria Barbara

V v Johann Philipp Severin (≈)

12 Tage zuvor gestorben

hiesiger Untersasse

an der hitzigen Krankheit gestorben

Johann Philipp Severin

luKs1 30.05.1683 st.n. ≈ (ES)

phS v Hans Jakob Arnet u. Efr Maria Barbara

TP: Hans Philipp Ott

Severin Conrad

Gertraud Gröff

Maria Barbara

luKs1 30.05.1683 st.n.

Wwe v Hans Jakob Arnet

M v Johann Philipp Severin (≈)

Arnold

Johann Nikolaus

luKs1 24.05.1733

Schneidermeister zu Burbach

V v Johann Nikolaus (⊕)

Johann Nikolaus

luKs1 24.05.1733 ⊕ (PJK)

aus Burbach

S v Johann Nikolaus Arnold

13 Jahre alt

Arnoldi

Johann Ludwig

luKs1 12.05.1718

gewesener Schulmeister zu Saarwerden

V v Johann Nikolaus (∞)

Johann Nikolaus

luKs1 12.05.1718

von Saarwerden

Schneidermeister

S v Johann Ludwig Arnoldi

Katharina Letz

∞ (PJK)

Arweyler

Andres

UIKUP 10.02.1586

Gemeindsmann zu Kallstadt

Ascher

Franz
GbKsII 12.01.1654

Flurnachbar von Anna verw. Moll im Bettental

Audinel
Alexander
GbKsII 25.04.1615

„Herr“
Erbe von Nicolaß Krebs
Der Gerichtsprocurator Lorentz Kintz klagt in seinem Namen
gegen Jacob Rodersheimer wegen ausstehender Zinsen fUr 4 Jahre
auf 50 Gulden Kapital.

Auermann
Hans
GbKsII 12.01.1580
Auerman

Schneider
Philip Harnisch begehrt Dilation gegen ihn.

auf der Weid
Jacob
GbKsI 31.08.1563
uff der Weid

von Freinsheim
Auf Begehren von Nicolaß Laux dem alten wegen Jacob auf der
Weid's von Freinsheim samt dessen Mitgesellen ungehorsamen
Ausbleibens erkennt der Richter zu Recht, daß die Kläger den
heutigen Tagkosten zu erlegen schuldig seien.

Avenarius
Anna Elisabeth
luKsI 16.12.1660 ≈ (JGE)

T v Johannes Avenarius u. Efr Margrethe
TP: Christoph Knapp u. Efr Anna
Elisabeth Seh

luKsI 11.07.1662 +

T v Johannes Avenarius u. Efr Margrethe

Hans Peter
luKsI 20.05.1663 ≈ (JGE)

S v Johannes Avenarius u. Efr Margaretha
TP: Hans Konrad Größ
Peter Gefft u. Efr Maria *Poitiers*

Johannes
luKsI 16.12.1660

Webermeister zu Ungstein
vh m Margrethe
V v Anna Elisabeth (≈)

luKsI 11.07.1662

Webermeister zu Ungstein
vh m Margrethe
V v Anna Elisabeth (+)

luKsI 20.05.1663

Webermeister und Gemeinmann zu Ungstein
vh m Margaretha
V v Hans Peter (≈)

luKsI 14.02.1664

Bürger und Webermeister zu Ungstein
TP v Maria Magdalena Schröder

Margaretha

luKs1 16.12.1660
Margrethe

luKs1 27.03.1662

luKs1 20.05.1663

zu Ungstein

vh m Johannes Avenarius
M v Anna Elisabeth (≈)

vh m Johannes Avenarius
M v Anna Elisabeth (+)

zu Ungstein

vh m Johannes Avenarius
M v Hans Peter (≈)

Ax

Anna Barbara

luKs1 04.08.1722

∞ (PJK)

luKs1 11.06.1723
Schwind

luKs1 23.01.1726
Schwind

luKs1 26.02.1729
Schwind

luKs1 17.05.1739
Schwinn

aus Flonheim

T v Christian Ax
Elias Lorenz Schwind

vh m Elias Lorenz Schwind
M v Fridericus Laurentius (*)

vh m Elias Laurentius Schwind
M v Johann Andreas (*)

vh m Elias Laurentius Schwind
M v Katharina Magdalena (*)

Wwe v *Elias Lorenz* Schwinn
M v Johann Andreas (⊕)

Christian

luKs1 04.08.1722

gewesener Bürger in Flonheim

V v Anna Barbara (∞)
bereits verstorben